



November 2011

docuFORM erhält Großauftrag aus der Automobilindustrie!

DAIMLER

Mercury – Die “Print Middleware” als strategische Drucklösung

Docuform hat von der Daimler AG den Auftrag erhalten, eine neue Dokument Management Lösung zur Erfüllung steigender Anforderungen im Druckumfeld zu implementieren. Dabei steht Mercury aus dem Hause Docuform als “Standard Print Middleware” für die konzernumspannende Dokument Management Lösung. Mercury erfüllt dabei die Anforderungen des Großunternehmens im Druckumfeld bei gleichzeitiger Reduzierung von Komplexität der IT Infrastruktur neben Erhöhung der Stabilität und Funktionalität.

Die IT Infrastrukturen im Druckumfeld der Daimler AG sind über viele Jahre in einem heterogenen Umfeld gewachsen. Das “Virtual Competence Team Outputmanagement” (VCT OM) des Automobilunternehmens beschäftigt sich bereits seit längerem mit der strategischen Aufgabe zur Erstellung eines Anforderungsprofils, welches im Ergebnis die Einführung einer “Standard Print Middleware” darstellen soll. Gleichzeitig müssen sämtliche bestehenden und zukünftigen Funktionalitäten im Druckumfeld des Auftraggebers abgedeckt werden können.

Die beim Automobilbauer zum Tragen kommende Mercury “Print Middleware” stellt eine umfassende Dokument Management Lösung (DMS) dar. Dieser durchgängige, homogene Workflow beinhaltet direkte und gesicherte SAP/Host Anbindungen, Datenkonvertierungen, sowie Formularmanagement und Barcode generierung, bis hin zu Follow”2”Print Druck, sowie Accounting und Fleetmanagement (MPS) Lösungen.

“Diese funktionale Durchgängigkeit innerhalb des Produktes Mercury entspricht am Besten dem Anforderungsprofil des Kunden. Gleichmaßen besteht ein sehr hoher Konsens im Sinne neuer Ideen, welche im Rahmen zukünftiger Entwicklungen in das Produkt Mercury integriert werden sollen.” - Statement von Martin Denk, Geschäftsführender Gesellschafter der Docuform GmbH, Karlsruhe.

Somit stand am Ende eines intensiven Auswahlprozesses die Entscheidung für das Produkt Mercury von Docuform, als strategische und umfassende “Print Middleware” Lösung, fest. Seit Anfang November ist die methodische Implementierung angelaufen.

Pressemitteilung